

25. Okt. 2011

Einladung zur Gründung der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)
„Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen“, Sachsen-Anhalt
am 11.11.2011 in Magdeburg

Vorgeschichte:

Seit 2007 besteht der Arbeitskreis „Sexuell übergriffige Kinder und Jugendliche“ beim Landesjugendamt des Landes Sachsen-Anhalt für den Bereich „Hilfen zur Erziehung“. Arbeitsschwerpunkt war die Information von Fachkräften der stationären Erziehungshilfe zum Umgang mit sexuell übergriffigen Kindern und Jugendlichen. Die Mitglieder des Arbeitskreises wirkten seit mehreren Jahren in verschiedenen Präventionsveranstaltungen des Landesjugendamtes mit. 2010 wurde durch die Mitglieder des Arbeitskreises die Broschüre „Sexuelle Übergriffe zwischen Kindern und Jugendlichen“ erstellt und durch das Landesverwaltungsamt herausgegeben. Zur Veröffentlichung der Broschüre fand 2011 eine Fachtagung des Landesjugendamtes im Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt statt.

Im Jahr 2008 bildete sich in Magdeburg (initiiert durch die Fachstelle Ausweg) eine Vernetzungsgruppe, die interessierte Fachkräfte aus der Arbeit mit Opfern Sexualisierter Gewalt sowie aus der Arbeit mit sexuell übergriffigen Kinder und Jugendlichen (Täter) zum fachlichen Austausch zusammenführte. 2009 fand eine Fachtagung „Sexuell übergriffige Kinder und Jugendliche“ der Fachstelle Ausweg in Magdeburg im Ministerium des Inneren statt.

Mehrere Fach- und Beratungsstellen (Wildwasser, Deutscher Familienverband /Pro Mann u.a.) sind langjährig im Arbeitskreis „Häusliche Gewalt“ vernetzt.

Am 12. Oktober 2011 wird durch die Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V. (DGfPI) in Kooperation mit dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, der Fachstelle Ausweg, Wildwasser Magdeburg e.V., dem Deutschen Familienverband e.V. Landesverband Sachsen-Anhalt (Pro Mann), pro familia e.V. Landesverband Sachsen-Anhalt, der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer (OPK), dem Magdeburger Ausbildungsinstitut für Psychotherapeutische Psychologie (MAPP) die Auftaktveranstaltung der bundesweiten Fachtagungsreihe „Jungen als Opfer Sexualisierter Gewalt“ durchgeführt.

Mögliches Selbstverständnis und Ziele der LAG:

In der Landesarbeitsgemeinschaft „Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ vernetzen sich Interessierte an der Prävention und Intervention zum Thema Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Der Vernetzungsgedanke bildet dabei das zentrale Anliegen. Die LAG versteht sich nicht als geschlossener Zirkel, sondern sie will offen sein für BeraterInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen, PsychologInnen, TherapeutInnen,

ÄrztInnen, MitarbeiterInnen der Jugendämter, Angehörige der Polizei und Justiz sowie weitere Interessierte der Kinder- und Jugendarbeit.

Ausgehend vom Abschlussbericht der Unabhängigen Bevollmächtigung der Bundesregierung zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs, Dr. Christine Bergmann, sowie vom Abschlussbericht des Runden Tisches gegen sexuelle Gewalt sollen

- weitere Schwerpunkte für die Arbeit zum Thema sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt
- der Ist-Stand für dieses Arbeitsfeld in Sachsen-Anhalt
- sowie fachliche Standards für die weitere Arbeit mit von Sexualisierter Gewalt Betroffenen Kindern und Jugendlichen und für die Arbeit mit sexuelle übergriffen Kindern und Jugendlichen

analysiert und entwickelt werden.

Interessierte für die Mitarbeit wenden sich bitte an:

Torsten Kettritz, Fachstelle Ausweg E-Mail: ausweg@gmx.de

Andras Magyar, pro familia e.V. E-Mail: andras.magyar@profamilia.de

Das Treffen zur Gründung der LAG „Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ findet statt

am 11.11.2011 (09.30 Uhr)

im ‚MAPP-Institut‘, Klausenerstraße15 in 39112 Magdeburg.

Fachkräfte und Interessierte sind herzlich eingeladen. - Wir bitten um vorherige Anmeldung per Mail.